

# Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

01.06.2018

## Unwetter: Flut am „Strand“, Wehren im Stress



Während im Tal am Dienstag „Land unter“ war, Fontänen aus Kanälen schossen, das Dach einer Tankstelle und eines Uni-Gebäudes an der Friedrich-Engels-Allee einstürzten oder auch Züge und die Schwebebahn zeitweise nicht fahren, saßen im Dorf die Menschen im Eiscafé – ganz entspannt: Das CW-Land blieb von dem schweren Unwetter verschont – wie in einer anderen Welt, zum Glück!

Nicht jedoch für alle hierzulande: Die Wassermassen ließen den Wupper-Pegel so stark ansteigen, dass der „Bergische Amazonas“ am Dörper Wupper-Strand in der Kohlfurth über die Ufer trat und unter anderem den Biergarten des „Strandcafés“ unter Wasser setzte (Foto: Rolf Tesche). Alle Hände voll zu tun hatten auch die beiden Dörper Wehren: „Nach mittlerweile über 15 Stunden Einsatzdauer ist der Löschzug Cronenberg immer noch mit drei Fahrzeugen im Einsatz“, berichtete die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am

Mittwochmorgen auf ihrer Facebook-Seite.

Gleiches galt für die Nachbarn von der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg (FFH), die unter anderem mit ihrem Drehleiter-Fahrzeug daran beteiligt waren, die Schäden vor allem entlang der Talachse Stück für Stück abzuarbeiten. Bei der Leitstelle der Feuerwehr Wuppertal gingen rund 600 Unwetter-Meldungen ein. Die Feuerwehren im Tal erhielten daher Unterstützung durch das Technische Hilfswerk (THW) und Einsatzkräfte der Feuerwehr Solingen sowie durch einen überörtlichen Verband der Feuerwehren Essen, Mülheim und Oberhausen.

Nicht nur die Schwebebahn fuhr bis zum Mittwochmorgen nicht, auch der Linienbus-Verkehr war zeitweise schwer gestört: Im gesamten Stadtgebiet kam es zu Verspätungen beziehungsweise Ausfällen – auch in Cronenberg. Lediglich der „Rentner-Express“ 633 war pünktlich unterwegs.

## Feuerwehrfest: Wieder heißer Tag für die FFC

Hurra, der Sommer ist da! Während der kalendrische Beginn erst in drei Wochen ist, startet die Wonne-Jahreszeit für die Meteorologen schon am heutigen 1. Juni – zu spät, könnte man meinen, gefühlt haben wir ja schon seit Wochen Hochsommer! Für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) war es mit dem Unwetter am Dienstag ja auch schon ziemlich „heiß“, am morgigen Samstag haben die Floriansjünger gleich den nächsten Großeinsatz vor der Brust: Nein, kein Unwetter droht, das Feuerwehrfest des Löschzuges Cronenberg steigt vielmehr. Ab 14 Uhr ist dabei zunächst „Feuerwehr zum Anfassen“ angesagt: Familien mit Anhang kommen dabei voll auf ihre Kosten – zum Auftakt des FFC-Festes können sie sich mit Kinder-Aktionen, einer großen Tombola, Kaffee und Kuchen sowie Show-Übungen und einer Fahrzeug-Ausstellung einen schönen Samstagnachmittag an der Kemmannstraße 45 machen. Ab 19 Uhr ist dann Party beim Dörper Feuerwehrfest mit Live-Musik an Wuppertals längster Theke bis gegen Mitternacht angesagt.



## Wochenende Viel los für die FFC



Nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen hatte die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) ein „heißes“ Wochenende – auch weil einiges zu tun war, kamen die Dörper Floriansjünger ins Schwitzen. Zunächst Samstagabend wurde die FFC zum Mastweg gerufen: Gegen 20 Uhr waren hier mehrere Personen mit einem Aufzug in einem Mehrfamilienhaus stecken geblieben. Alle Eingeschlossenen konn-

ten unverletzt aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

Sonntagmittag musste der komplette Löschzug Cronenberg dann in die Wahlert ausrücken: Hier brannte gegen 14.45 Uhr eine Garage in voller Ausdehnung. Nach gut zweieinhalb Stunden war der Garagenbrand gelöscht. „On top“ stellte die Cronenberger Wehr auch noch an drei Tagen Ersthelfer für den Sanitätsdienst während der „Heiß-Ausbildung“ der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal ab.